

§ 51 Studiengang Sustainable Business Development

Ziel des Studiengangs

- (1) Der Master-Studiengang Sustainable Business Development (SBD) ermöglicht Studierenden mit einem anerkannten Bachelorabschluss in Wirtschafts- oder Ingenieurwissenschaften innovativ und verantwortungsbewusst Geschäftsmodelle unter Beibehaltung der Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig und unter verantwortungsvoller Nutzung der Chancen der Digitalisierung zu transformieren.

Aufbau des Studiengangs

- (2) SBD wird gemeinsam von der Hochschule Offenburg (HSO), der Université de Strasbourg (Unistra) EM Strasbourg Business School (EMS) in Frankreich und der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) in der Schweiz getragen.

Für Studierende, die von der HSO zugelassen werden, ist die Hochschule Offenburg Heimathochschule; die beiden anderen Hochschulen sind im 1., 3. und 4. Semester gastgebende Hochschule. Für Studierende, die von der FHNW und EMS zugelassen werden, ist die HSO gastgebende Hochschule im 2. Semester. Mit der Zulassung an der Hochschule Offenburg ist während des Studiums eine Einschreibung an allen Partnerhochschulen verbunden.

- (3) Die Regelstudienzeit beträgt im Vollzeitstudium zwei Jahre bzw. vier Semester. Das erste Semester findet an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Basel, das zweite Semester an der Hochschule Offenburg statt. Das dritte und vierte Semester wird an der Université de Strasbourg absolviert. Der erfolgreiche Abschluss der beiden ersten Semester ist Voraussetzung für die Zulassung für das zweite Studienjahr in Straßburg.
- (4) Die Unterrichts- und Prüfungssprachen sind Deutsch, Französisch und Englisch, wobei Deutsch in Lehrveranstaltungen der HSO und der FHNW überwiegt, während bei Lehrveranstaltungen der Unistra Französisch vorherrscht.
- (5) Die Studierenden erwerben je 30 Credits an der Hochschule Offenburg und an der Fachhochschule Nordwestschweiz sowie 60 Credits an der Université de Strasbourg.
- (6) Für den erfolgreichen Abschluss des Programms sind 120 Credits erforderlich.
- (7) An der HSO, an der Unistra und der FHNW gelten individuelle nationale Regelungen, beispielsweise bezüglich Art, Durchführung und Benotung von Prüfungen einschließlich Wiederholungsprüfungen, Anwesenheitspflicht, Prüfungsversäumnisse und Ausschluss vom Studium. Es gilt jeweils die Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule, an der das Semester stattfindet. Dies trifft auch das anzuwendende Recht im Falle von Einsprachen und Beschwerden.
- (8) Die drei Partnerhochschulen befolgen verbindlich Standards und Richtlinien zur Qualitätssicherung im Europäischen Hochschulraum. Die konkrete Umsetzung an den Partnerhochschulen wird daher gegenseitig anerkannt.
- (9) Der Studiengang ist eher forschungsorientiert. Der erfolgreiche Studienabschluss führt zur Verleihung des akademischen Titels Master of Science (M. Sc.)
- (10) Die Arbeit an der Master-Thesis beginnt in der Regel nach erfolgreichem Abschluss der Semester SBD1, SBD2 und SBD3. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate ab Projektbeginn. Die mündliche Präsentation und Verteidigung der Arbeit findet in der Regel an der Heimathochschule des Studierenden statt und ist öffentlich.

Trinationaler Abschluss

- (11) Die Studierenden erhalten von den drei teilnehmenden Hochschulen jeweils einen Abschluss, wenn die in den jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen geforderten Voraussetzungen erfüllt sind. Es werden folgende Abschlussdiplome ausgestellt:
- Master of Science in Sustainable Business Development (Hochschule Offenburg)
 - Master mention „Management“, parcours „European Digital and Sustainable Business“ (Université de Strasbourg, EM Strasbourg Business School)
 - Master of Science in Sustainable Business Development (Fachhochschule Nordwestschweiz)

Benotung

- (12) Eine Prüfung mit einer oder mehreren Prüfungsleistungen ist nur bestanden, wenn jede einzelne Prüfungsleistung mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet oder mit Erfolg (m. E.) testiert wurde. Wird eine Prüfungsleistung mit 4,3 oder schlechter bewertet, muss nur diese Prüfungsleistung wiederholt werden. Wird eine Prüfungsleistung mit einer Note zwischen 4,0 und 4,3 bewertet, so darf der Studierende auf eigenen Wunsch die Prüfung wiederholen, muss dies aber nicht und kann stattdessen die Modulnote über die Generalkompensation ausgleichen. Einzelne bestandene Prüfungsleistungen können zwecks Leistungsverbesserung nicht wiederholt werden. Die Wiederholungsprüfung kann im gleichen Prüfungszeitraum abgelegt werden.
- (13) Ein Studienabschnitt an einer der jeweiligen Hochschulen gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn die gewichtete Durchschnittsnote aller Module mit „ausreichend“ (4,0) oder besser bewertet wird. Darin ist folgende Generalkompensation möglich: Ist ein Modul mit der Note 4,3 bewertet, kann dieses Modul mit einem anderen Modul aus diesem Studienabschnitt ausgeglichen werden. Für einen erfolgreichen Studienabschluss müssen alle drei Studienabschnitte erfolgreich abgeschlossen werden.
- (14) Die Umrechnung der Noten erfolgt auf Basis einer für den Studiengang einheitlichen Umrechnungstabelle für die Umrechnung von erbrachten Leistungen der FHNW, HSO und EMS.

Tabelle 1 – 4: Module und Lehrveranstaltungen

(Kurse, Arbeitsaufwand, Prüfungsleistungen, Gewichtung)

Die folgenden Tabellen führen detailliert alle Module, Prüfungsleistungen und Lehrveranstaltungen auf, die an der HSO erbracht werden. Die restlichen Module an den Partnerhochschulen werden nur hinsichtlich Modulnummer, Modulname und Credits gelistet.

Tabelle 1: Erstes Semester Fachhochschule Nordwestschweiz

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	erbr. HS	Art	Sem. SWS	1 C	Prüf.- leistg.	Gew.
SBD-M 11	Technologie 1: Erneuerbare Energie	6								
SBD-M 12	Sustainability 1: Einführung in nach- haltiges Wirtschaften	6								
SBD-M 13	Business 1: Nachhaltige Lieferketten	3								
SBD-M 14	Project-Embedded Course 1	3								
SBD-M 15	Impact Project 1: Entrepreneurship 1	6								
SBD-M 16	Impact Project 2: Consulting 1	6								
	Summe Credits	30								

Tabelle 2: Zweites Semester Hochschule Offenburg

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	erbr. HS	Art	Sem.	2	Prüf.- leistg.	Gew.
							SWS	C		
SBD-M 21	Technologie 2: Nachhaltige Werkstoffe	6	V51M00011	Werkstofftechnik 1	HSO	V	2	3	K90	1
			V51M00012	Werkstofftechnik 2	HSO	V	2	3		
SBD-M 22	Sustainability 2: Verantwortungs- volle Unter- nehmensführung	6	V51M00015	Ethik und Führung	FHNW	V	2	3	K90	1
			V51M00016	Digitale nachhaltige Geschäftsmodelle	FHNW	V	2	3		
SBD-M 23	Business 2: Nachhaltiges Online-Marketing	3	V51M00017	Online-Marketing und neue Vertriebskanäle	EMS	V	2	3	K60	1
SBD-M 24	Project Embedded Course 2	3	V51M00018	Schlüsselkompetenzen für den beruflichen Erfolg	EMS	V	2	2	HA	2/3
			V51M00013	Sprachkurs Französisch	HSO	V	2	1	M	1/3
			V51M00014	Sprachkurs Deutsch	HSO	V	2	1	M	1/3
SBD-M 25	Impact Project 2: Entrepreneurship 2	6	V54M00013	Entrepreneurship-Projekt 2	FHNW	S	4	6	HA	1
SBD-M 26	Impact Project 2: Consulting 2	6	V54M00011	Consulting Project 2	HSO	S	4	4	HA	1
			V54M00012	Projektmanagement	HSO	S	2	2		
	Summe Credits	30			Summe SWS		24			

Tabelle 3: Drittes Semester Universität de Strasbourg

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	erbr. HS	Art	Sem.	3	Prüf.- leistg.	Gew.
							SWS	C		
SBD-M 31	Technologie 3: Data Science	6								
SBD-M 32	Sustainability 3: Nachhaltigkeit und Künstliche Intelligenz	6								
SBD-M 33	Business 3: Nachhaltige Finanzierung	3								
SBD-M 34	Business 4: Das globale Unternehmensumfeld	3								
SBD-M 35	Impact Project 3: Intrapreneurship	12								
	Summe Credits	30								

Tabelle 4: Viertes Semester Universität de Strasbourg

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	erbr. HS	Art	Sem. SWS	4 C	Prüf.- leistg.	Gew.
SBD-M 41	Technologie 4: Kreislaufwirtschaft	6								
SBD-M 42	CLUE	3								
SBD-M 43	Sustainability 4: Nachhaltigkeit und Zivilgesellschaft	3								
SBD-M 44	Business 5									
SBD-M 45	Master-Thesis	15								
	Summe Credits	30								